

Stellenausschreibung Nr. B 48/17 (B 2.3)

Kennwort: „Umweltaspekte in der Hydrogeologie“

Die BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE (BGR) sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt befristet für 2 Jahren eine/n

Geowissenschaftler/in / Hydrologin/-en

Aufgaben:

Bearbeitung von Projekten im Bereich Oberflächen- und Grundwasser sowie weiterer Themen übergreifender Projekte, insbesondere mit Bezug zu Hydrologie, Hydrogeologie, Klima und Landnutzung im Rahmen von Forschungsprojekten und Standortuntersuchungen.

- Wissenschaftliche Beschreibung von Auswirkungen des Klimawandels (u.a. Niederschlagsintensität, Verteilung, Wahrscheinlichkeiten, etc.) und des Einflusses von Landnutzungsänderungen auf Oberflächen- und Grundwasserressourcen
- Planung und Durchführung diesbezüglicher Untersuchungen sowie Modellrechnungen zur Interaktion von Oberflächen- und Grundwasser
- Vorbereitung entsprechender Anträge für (Drittmittel-)Forschungsvorhaben
- Öffentlichkeitswirksame Darstellung und Verbreitung der Arbeitsergebnisse, Publikation in internationalen Zeitschriften
- Durchführung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen zur Ausbildung von Partnern im In- und Ausland im Rahmen von TZ-Projekten
- Beratung von Ministerien und Behörden sowie Dritten (z.B. Wirtschaft, Universitäten) bei Fragen zu Hydrogeologie und Grundwasser

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) in Geowissenschaften/ Hydrologie oder vergleichbar mit einer Vertiefung in Hydrogeologie
- Umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen in der Bearbeitung interdisziplinärer Problemstellungen in Hydrogeologie, Hydrologie und Grundwassermanagement
- Fundierte Kenntnisse und berufliche Erfahrung in der Anwendung quantitativer Methoden der Hydrologie, Hydrochemie und Isotopenhydrologie
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Fernerkundung und deren Anwendung auf hydrogeologisch relevanten Auswertungsmethoden
- Erfahrungen in der Konzeption und Erstellung von Forschungsanträgen
- Sehr gute englische Sprachkenntnisse
- Fähigkeiten zur interdisziplinären Teamarbeit und interkulturellen Zusammenarbeit sowie gute kommunikative Fähigkeit und Verhandlungsgeschick

Idealerweise erfüllen Sie auch folgende Anforderungen:

- Erfahrung in der Anwendung numerischer Methoden in der Hydrogeologie/Hydrologie
- Bereitschaft zur Einwerbung von Drittmitteln zu Forschungszwecken
- Französischkenntnisse; weitere Fremdsprachenkenntnisse

Bewerbungen von Personen, die bereits in einem Arbeitsverhältnis mit der Bundesrepublik Deutschland standen bzw. stehen, können nicht berücksichtigt werden.

Dienstort ist Hannover. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13/14 des Tarifvertrages über die Entgeltordnung des Bundes.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen, Kommunikationssprache ist Deutsch. Die BGR verfolgt zudem das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen begrüßen wir daher besonders. Im Rahmen flexibler Arbeitszeiten bieten wir Ihnen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, der auch

für Teilzeitkräfte geeignet ist. Die BGR ist bestrebt, den Anteil schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit aussagekräftigen Unterlagen ohne Bewerbungsmappe bis zum **05.02.2018** unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer **B 48/17** und des **Kennwortes** an die

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
- Personalreferat -
Stilleweg 2, 30655 Hannover.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Nähere Hinweise zu unserer Einrichtung finden Sie im Internet unter www.bgr.bund.de. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Dr. Houben unter der Telefonnummer 0511/643-2373.